St.Gallen: Kollision zwischen Auto und Sattelschlepper

Am Dienstag (30.01.2018), kurz vor 9:15 Uhr, ist es auf der Autobahn A1 in Fahrtrichtung St. Gallen Winkeln zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem Sattelschlepper gekommen. Durch den Unfall entstanden ein hoher Sachschaden und stockender Verkehr.

Ein 39-jähriger Mann fuhr mit einem Sattelschlepper auf dem Überholstreifen der Autobahn A1 in **Fahrtrichtung St.Gallen Winkeln**. Zur gleichen Zeit fuhr ein 67-jähriger Mann mit seinem Auto parallel zum Sattelschlepper auf dem Normalstreifen. Der Fahrer des Sattelschleppers beabsichtigte, mit dem Sattelschlepper auf den Normalstreifen zu wechseln und übersah dabei das Auto, das sich bereits auf dem Normalstreifen befand. Es kam zu einer Kollision zwischen dem Sattelschlepper und dem Auto. Dieses wurde durch den Aufprall über den Normal- und beide Überholstreifen geschleudert, prallte wieder gegen den Sattelschlepper und kollidierte schliesslich mit einer Schallschutzmauer. An dieser Mauer kam das Auto nach mehreren Metern schliesslich zum Stillstand. Um auslaufende Flüssigkeiten auffangen zu können, musste die zuständige Feuerwehr aufgeboten werden. Durch den Unfall entstand am Sattelschlepper ein Sachschaden von mehreren zehntausend Franken. Das Auto erlitt einen Totalschaden. Durch den Unfall entstand ein stockender Verkehr.



 $https://www.kapo.sg.ch/news/kapo/2018/01/st-gallen--kollision-zwischen-auto-und-sattelschlepper/_jcr_content/Par/downloadlist/DownloadListPar/download_1462492559.ocFile/St.Gallen% 202.JPG\\$



Koordinaten X/Y:





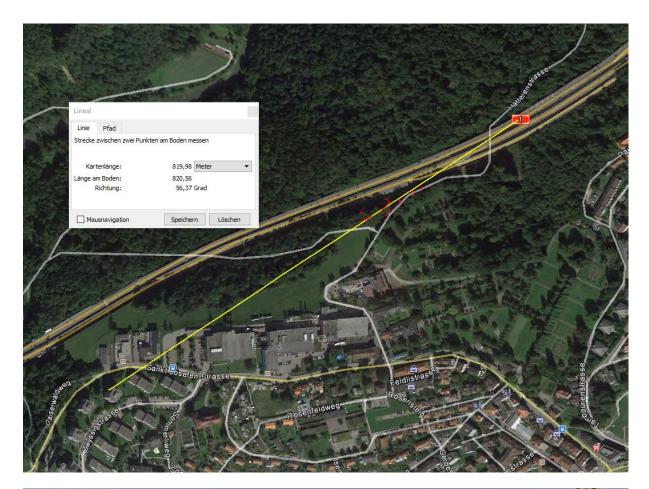
Standortanfrage beantwortet.

Vielen Dank!

Würde mich gar nicht wundern, wenn der Mercedesfahrer von der Einspurstrecke her vor den LKW gefahren wäre... Der Unfall macht eigentlich keinen anderen Sinn aufgrund der Deformationen. Und es kommt wohl kaum vor, dass ein LKW mit seinem Tempostat einen neuen Merz überholt...

LKW vermittelt einen Eindruck von internationalem Fernfahrer, mit Deko an der Front.

Die rechtliche Beurteilung wäre hochinteressant in diesem Fall - wird aber leider aufgrund der veränderten Verhältnisse in der St. Galler Staatsanwaltschaft nicht bekannt werden.





Sendereinfluss hier eher schwach, Tannen sind benadelt im Winter.

